Die Gotthardbrigade 9 : mehr als Kampfkraft

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816700

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Gotthardbrigade 9: Mehr als Kampfkraft

Nach 14 Jahren hat die Geb Inf Br 9 ihren Auftrag erfüllt. Ihr letzter Kommandant, der charismatische Brigadier Maurizio Dattrino, ein Troupier wie aus dem Bilderbuch, hat in seiner Art am 15. Dezember 2017 in Bellinzona mit viel Emotionen Standarte und Fahnen weitergereicht und zurückgegeben. Damit geht die dreisprachige letzte Tessiner Brigade in die Geschichte ein. Der Geist der Gotthardbrigade lebt jedoch in der Ter Div 3, in der Ter Div 1 und in der neuen Mech Br 4 weiter.

Aus dem Espo Centro Bellinzona berichtet der Korrespondent Oberst Ernesto Kägi (Wort und Bild)

Brigadiere Maurizio Dattrino, commandante Br fant mont 9 – Einzug der Fahnen.

Den Gotthardmythos gibt es nicht erst seit der Gründung der Geb Inf Br 9 anno 2003. Die einmalige Zusammengehörigkeit entstammt den Vorgängern, der Festungsbrigade 23 und der Gebirgsdivision 9.

Vier Kommandanten

Vier Kdt befehligten die Geb Inf Br 9:

- Als Geburtshelfer wurde Br Urs Hürlimann als erster Kdt eingesetzt. Jedoch währte seine Zeit nur gerade ein halbes Jahr, da er im Juni 2003 das Kommando der Mil Sich übernahm.
- Der erste Kdt, der operativen Einfluss nahm, war Br Roberto Fisch. In seiner Kdo-Zeit prägte er die Brigade.
- Der Nachfolger Br Stefano Mossi trug wesentlich zur Entwicklung des Verbandes bei. «Br Mossi hat die Geb Inf Br 9 bis zur Erreichung der Vollmündigkeit entwickelt», schreibt Dattrino.
- Letzter Kdt: Br Maurizio Dattrino.

Armee im Tessin präsent

Nach einer Grussbotschaft von Mario Brando, Sindaco von Bellinzona, ist es Norman Gobbi, Consigliere di stato, der den Dank des Tessins an die Offiziere und Höheren Unteroffiziere richtet.

Auch wenn der einmalige Kommandostandort im Vecchio Ospedale di Ravecchia Bellinzona nun aufgegeben wird, bleibt die Armee im Tessin stark vertreten:

- Die Wpl Airolo, Isone, Monte Ceneri und Locarno werden weiterbetrieben.
- Zudem verfügt die Südschweiz über das Logistikzentrum Monte Ceneri.

Parmelin: Kontinuität

Gut ist, dass das Team von Br Dattrino, der ZSO, der DC und die Assistentin in Altdorf, Monte Ceneri und Airolo wieder gute Stellen fanden. Der Kdt ist seit Mitte 2017 der engagierte Kdt Gst S in Kriens.

«Was zählt, ist die Kontinuität zum Schutz unseres Landes und unseres Volkes». Mit diesen Worten wandte sich Bundesrat Guy Parmelin an die Offiziere, Höheren Unteroffiziere und Gäste, nachdem schon zuvor der CdA in einer Videobotschaft seinen Dank ausgesprochen hatte.

Parmelin: «Sicher erleben viele die Auflösung von Grossen Verbänden mit Wehmut. Wir sprechen von langen Traditionen. Ihnen allen sage ich: Ich verstehe

Sie! In der Sicherheitspolitik ist jedoch die Nostalgie kein Erfolgsfaktor. Was in der Armee zählt, ist die bestmögliche Leistungsfähigkeit, um die heutigen Herausforderungen wirksam zu bewältigen.»

Würdiger Fahnenakt

Umrahmt von Musik der Ter Reg 2 unter der Leitung von Lt Fabio Küttel schreitet Brigadier Maurizio Dattrino zur würdigen Fahnenrückgabe und -weitergabe:

Die Zielerreichung 2017 fällt in der typischen, bescheidenen Art des abtretenden Brigadekommandanten aus.

«Wir haben die uns gesteckten Ziele nicht vollumfänglich erreicht. In gewissen Bereichen konnte ich erfreulicherweise viele Verbesserungen feststellen. Insbesondere bei der Ausbildungseffizienz und in der Logistik.» Und lächelnd meinte er weiter: «Somit haben meine Kameraden HSO, die unsere Truppenkörper übernehmen, noch etwas zu tun in der Zukunft!»

Emotionaler Dank

Mit grossem Dank nimmt Maurizio Dattrino:in bewegender Art Abschied von seinen Kadern: «Ich bin zufrieden! Ich bin überzeugt, wenn unsere Brigade aufgeboten worden wäre, hätten wir unser Bestes gegeben und die Einsätze mit Erfolg geleistet.

Nicht, weil wir technisch die Besten sind, sondern weil ich Sie kenne, weil ich Ihnen in die Augen schaute und weiss, aus welchem Holz Sie geschnitzt sind und weil ich mich immer auf Sie verlassen konnte!»

Wohin kommen die Bat?

Das Geb Inf Bat 29 (Oberstlt i Gst Marc Bonjour), das Geb Inf Bat 30 (Major Maurizio Padé) und das Geb Inf Bat 48 (Oberstlt i Gst Peter Kistler) finden wir neu in der Ter Div 3.

Das Geb Inf Bat 7 (Oberstlt i Gst Nicolas Joly) kam zur Ter Div 1.

Die Art Abt 49 (Oberstlt i Gst Manuel Rigozzi) kam zur Mech Br 4.

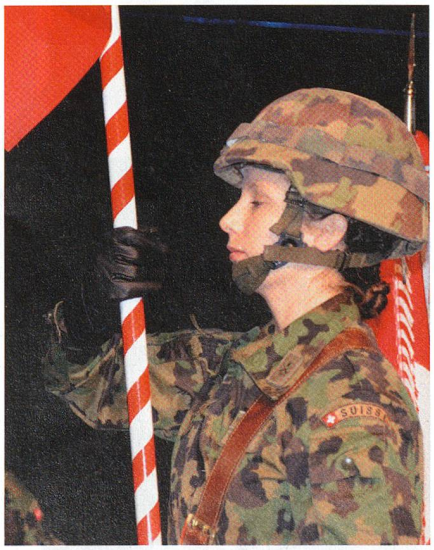
Das FU Bat 9 (Kdt Oberstlt i Gst Luca Bottesi) und das Geb Inf Bat 17 (Kdt Major i Gst David Regli) wurden aufgelöst. Ebenso der Stab Geb Inf Br 9, wobei das Gros der Offiziere im Stab einer Ter Div eingeteilt wird.

Consiliere di governo Norman Gobbi erhält als Geschenk einen Gotthardkristall.

Rückblick und Dank mit vielen Emotionen: Brigadiere Maurizio Dattrino.

Drei Inf Bat wechseln in die Ter Div 3 – hier das Zuger Geb Inf Bat 48 mit Kommandant Oberstlt i Gst Peter Kistler und KKdt Daniel Baumgartner, Kdt Heer.

Br Dattrino gibt das Feldzeichen an KKdt Baumgartner zurück.



Eine Frau als Fähnrich in tadelloser Haltung mit dem Feldzeichen.